

Der neue Standard für das 21. Jahrhundert : Uster Tester 4

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung
im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **105 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677460>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der neue Standard für das 21. Jahrhundert – USTER® TESTER 4

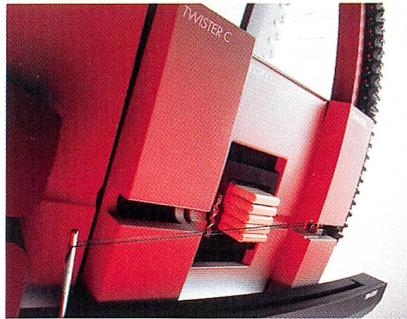
Spinnereien haben heute einen schwierigen Balanceakt zwischen Qualität, Produktivität und Kosten zu bewältigen. Ihr Ziel ist es, Garn zu produzieren, das die Qualitätsanforderungen der Kunden erfüllt – und dies bei maximaler Produktivität und zu minimalen Produktionskosten. Von modernen Prüfungssystemen erwarten Spinnereien die notwendigen Informationen zur Optimierung des Spinnprozesses.

Darüber hinaus verlangen sie weitgehende Unterstützung bei der Analyse und Beurteilung der Messwerte. Da die bisherigen Prüfungssysteme diese Forderungen nur zum Teil erfüllten, hat Zellweger Uster den neuen USTER® TESTER 4-CX (Abb. 1) entwickelt, das Gleichmässigkeitsprüfungssystem der nächsten Generation.

Weniger Prüfaufwand bei gleichzeitiger Steigerung der Prüfleistung

Der USTER® TESTER 4-CX für die Prüfung von Filamentgarnen liefert alle bekannten Messwerte der Gleichmässigkeitsprüfung. Prüfzeiten von bis zu 20 Minuten ohne Beeinflussung der Messresultate sind kein Problem mehr. Beim neuen Sensor wurde die Stabilität mindestens um das 50-fache verbessert. Im USTER® TESTER 4-CX ist eine neue Drallerteilung implementiert, die alle Vorgängersysteme bei weitem übertrifft: sie ermöglicht es, Filamentgarn, das vorher nur schwer oder gar nicht geprüft werden konnte, sogar bei Geschwindigkeiten von bis zu 800 m/min zu prüfen. Die neue Drallerteilung ermöglicht für viele Materialien eine Verdoppelung der Prüfleistung und dank vereinfachter Vorbereitung der Prüfung sinkt der Prüfaufwand erheblich.

Um den Anforderungen der Kunden entgegenzukommen, wurde die Bedienung des USTER® TESTER 4-CX an den international weit verbreiteten MICROSOFT WINDOWS-Standard angepasst. Da der USTER® TESTER 4-CX alle Messwerte inklusive Diagramme speichert, können auch nach abgeschlossener Messung die



USTER® TESTER 4-CX

Prüfresultate analysiert oder ein neuer Bericht mit höherer Auflösung (z.B. Zooming des Diagramms) ausgegeben werden. Filterfunktionen beschleunigen den Zugriff auf Daten, die dann beispielsweise zum Erstellen von Langzeitberichten mit Trendanalyse verwendet werden können.

Überprüfung aller Messwerte

Zur Überprüfung und Analyse der Garnparameter, die der USTER® TESTER 4-CX ermittelt, bietet das Prüfgerät verschiedene intelligente Hilfsmittel. Der USTER® TESTER 4-CX überprüft sämtliche Messwerte inklusive Diagramme und Spektrogramme anhand eingegebener Grenzen und informiert den Anwender über mögliche Abweichungen. Die Software reduziert somit die Datenflut auf die wesentlichen, vom Kunden geforderten Informationen z.B. auf die Abweichung von geforderten Werten. Maschinenteile, die im Spinnprozess periodisch auftretende Fehler verursachen, werden erkannt und der jeweiligen Fehlerquelle der Produktionsmaschine zugeordnet. Das reduziert die Zeit zwischen Fehlererkennung und Behebung der Ursache wesentlich. Bessere Garnqualität, reduzierte Abfallmenge sowie die Verbesserung der Wettbewerbssituation beim Kunden sind die Folge.

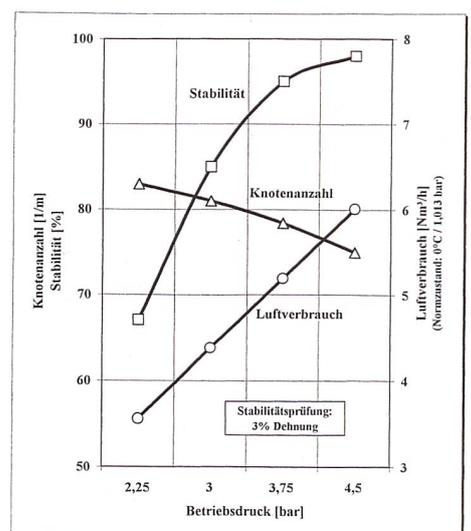
Zusätzlich zum USTER® TESTER 4-CX präsentiert Zellweger Uster den neuen USTER® TESTER 4-SX und den neuen USTER® TESTER 4-SE für die Stapelgarnindustrie. Der USTER® TESTER 4-SX setzt den neuen Standard für die Gleichmässigkeitsprüfung. Für kleine Spinnereien, die nicht alle Möglichkeiten des USTER® TESTER 4-SX benötigen, eignet sich der USTER® TESTER 4-SE.

TEMCO-Verwirbelungsdüse LD 23 für Texturiergarne bis 1200 m/min

Für ein breites Einsatzgebiet, z.B. für Texturiermaschinen, Streckzwirnmaschinen, Streckspulmaschinen, Verwirbelungsanlagen und Spinnereianlagen ist die neue Verwirbelungsdüse LD 23 von TEMCO ausgelegt.

Verarbeitet werden können damit Garne im Titerbereich bis 500 dtex: in der Texturierung und Zwirnerie mit Fadenlaufgeschwindigkeiten bis 1200 m/min, sowie in der Spinnerei durchaus bis 5000 m/min.

Die LD 23 hat eine offene kompakte Bauweise, wodurch sich das Handling, z.B. beim Fadeneinlegen, wesentlich vereinfacht. Dadurch ist auch der Fadenverlauf gut einsehbar. Nach dem Verwirbelungsdüsen-Prinzip von TEMCO sind die Düsenkörper austauschbar und haben verschiedene Luftkanaldurchmesser für eine Optimierung, je nach zu verarbeitenden Gar-



^ Anwendungsbeispiel der TEMCO-Verwirbelungsdüse LD 23 in der Texturierung
Garn: PES Set text. 167F34x1, Fadengeschwindigkeit: 900m/min, Düsenposition: vor Set-Heizer

Anwendungsbeispiel der Verwirbelungsdüse LD 23 in der Texturierung, Garn: PES Set text. 167f34x1, Fadengeschwindigkeit 900 m/min, Düsenposition vor Set-Heizer